

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	26. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Beschaffung von IT-Hardware inkl. Dienstleistungen und Garantierweiterungen (EU-weite Vergabe)		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	12.07.2011	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	26.07.2011	15	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat genehmigt die Vergabe zur Beschaffung von IT-Hardware mit Garantie-Leistungen und Services der Stadt Karlsruhe

an die Firma Innovative Datensysteme GmbH, Stuttgart
zum Angebot vom 20.05.2011

als Rahmenvertrag
mit dem Auftragsvolumen 1.383.315,50 €

Laufzeit des Rahmenvertrages 1,5 Jahre.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma Innovative Datensysteme GmbH, Stuttgart den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
1.383.315,50 €			-		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Kostenstelle: -			Kontenart: -		
Ergänzende Erläuterungen: dezentrale Verrechnung in den Dienststellen/für die Schulen beim Schul- und Sportamt					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Für den Bedarf (Ersatzbeschaffung) der städtischen Dienststellen und Schulen wurden folgende EDV-Komponenten als Rahmenvertrag für Einzelbestellungen und Teillieferungen ausgeschrieben:

Inhalt	Mindestabnahmemenge			maximale Abnahmemenge (+ 15 %)
	Dienststellen (POA)	Schulen (SuS)	insgesamt	insgesamt
Arbeitsplatz- PC / Client	1000	1500	2500	2875
19" TFT Monitor	600	1000	1600	1840
22" TFT Monitor	200	350	550	633
24" TFT Monitor	100	0	100	115
inkl. Garantieverweiterung über die gesetzliche Mindestgarantie hinaus	4 Jahre, optional 5 Jahre			
inkl. Dienstleistungen	<u>Bsp.</u> Betriebssystem vorinstalliert, standardisierte Bereitstellung der Hardwaresystemdaten (Assetmanagement)			
mit Preisgleitklausel	Die angebotenen Preise gelten als Höchstpreise für künftige Modelle gleich- oder höherwertiger Produktlinien			

Art der Vergabe

Die Vergabe hat im Offenen Verfahren nach § 3 EG VOL/A stattgefunden. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am 07.04.2011 im Amtsblatt der Europäischen Union (Ted-Dokument-Nr. 2011/S 71-115587) sowie im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe (Jg. 11; Nr. 14) und den Internetseiten der Stadt Karlsruhe.

Es haben 12 Firmen die Angebotsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 25 Euro erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 7 Firmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Eröffnungstermin am 23.05.2011 ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am: 26.08.2011

Vertragslaufzeit: 01.09.2011 - 28.02.2013

Wertung der Angebote:

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgten mehrere Wertungsschritte:

a) Vollständigkeit und Richtigkeit der Angebote

Im Rahmen der nicht öffentlichen Submission wurde geprüft und dokumentiert, dass 7 Angebote vollständig (inkl. der geforderten Anlagen), sowie form- und fristgerecht eingegangen sind. Gegen die jeweiligen Bieter liegen keine Vergabesperrern vor.

b) Erfüllung der Ausschluss-Kriterien des Leistungsverzeichnisses

Hierzu wurden in den Verdingungsunterlagen Mindestanforderungen definiert, deren Nichterfüllung zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Alle 7 Firmen haben die Mindestanforderungen erfüllt.

c, d) Ermittlung/Überprüfung des Angebotspreises und Prüfung der Angemessenheit der Preise

In diesem Wertungsschritt wurden die Angebotspreise der Bieter überprüft.

Folgende Angebotspreise liegen vor (ohne Energiekosten, inkl. 19 % MwSt.):

Angebot 1	:	1.380.807,58 €
Angebot 2	:	1.383.315,50 €
Angebot 3	:	1.540.455,00 €
Angebot 4	:	1.564.219,30 €
Angebot 5	:	1.603.345,31 €
Angebot 6	:	1.646.751,75 €
Angebot 7	:	1.738.084,26 €

e) Wirtschaftlichkeitsprüfung Stufe 1/Referenzen

Auf der Grundlage der in den Verdingungsunterlagen festgelegten Gewichtung

A: Preis + Energiekosten	80 %
B: Servicemanagement (= kaufmännische Abwicklung, Störungsmanagement, Services)	20 %

wurden die 5 wirtschaftlichsten Angebote zur Teststellung zugelassen (Angebote 1, 2, 3, 5, 6).

Alle 5 Bieter verfügen über die notwendige Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Sachkunde sowie über standardisierte kaufmännische Bestell- und Störungsmanagementprozesse. Dies wurde durch Abfragen der Referenzen bestätigt.

Der Bieter des Angebotes 6 hat auf die Teilnahme an der Teststellung verzichtet. Die Bieter der Angebote 1, 2, 3 und 5 haben alle geforderten Geräte termingerecht zur Teststellung angeliefert. Die Angebote 4, 6 und 7 wurden somit ausgeschlossen.

e) Wirtschaftlichkeitsprüfung Stufe 2

Die rein schriftliche Auswertung aus Stufe 1 wurde nun durch die praktische Bewertung einer Teststellung ergänzt. Hierbei wurden zunächst stichprobenweise die Angaben in den Angebotsunterlagen überprüft. Die Bewertung der Geräte erfolgte durch mehrere Mitarbeiter aus verschiedenen Dienststellen. Zudem wurde die Interoperabilität der Systeme im Netzbetrieb der Stadt und im Testnetzbetrieb der Schulen bestätigt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde mittels folgender Gewichtung ermittelt:

A: Preis + Energiekosten	50 %
B: Qualitativ höhere Erfüllungskriterien	20 %
C: Ergebnisse der Teststellung	30 %

Ergebnis

Auf der Grundlage des oben beschriebenen Bewertungsverfahrens wurde als wirtschaftlichster Bieter die Firma Innovative Datensysteme GmbH, Stuttgart (Angebot 2) ermittelt. Dabei wurden neben den reinen Anschaffungskosten auch die anfallenden Energiekosten für PC und Monitore (gerechnet auf 5 Jahre), die Übererfüllung (qualitativ höhere Erfüllungskriterien), Bewertung der weiteren informativen Einzelkriterien (z. B. umweltrelevante Labels, datenschutzrechtlich zertifizierte Löschung und fachgerechte Entsorgung von Altgeräten) sowie die Ergebnisse der Teststellung (z. B. Verarbeitung, Ergonomie, Monitorqualität) bewertet. Die Firma garantiert eine professionelle kaufmännische Abwicklung und Störungsbehebung auf hohem Qualitätsstandard und kann die Lieferung großer Gerätestückzahlen bewältigen.

Vom Personal- und Organisationsamt wird in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Sportamt daher vorgeschlagen, das Angebot der Firma Innovative Datensysteme GmbH, Stuttgart anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat nimmt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - die dargestellten Erläuterungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe an die Firma Innovative Datensysteme GmbH, Stuttgart zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, der vorgenannten Firma den Zuschlag zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

15. Juli 2011